

Pressemitteilung

adesso erzielt 2016 höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte

Dortmund , 21. April 2017

Die adesso AG hat 2016 als das erfolgreichste Geschäftsjahr ihrer 20-jährigen Firmengeschichte abgeschlossen. Der Umsatz des IT-Dienstleisters legte um 33 Prozent auf 260,4 Millionen Euro zu, das operative Ergebnis stieg um 61 Prozent auf 23,1 Millionen Euro. Das Umsatzwachstum erfolgte auch 2016 mit 19 Prozent wieder zum Großteil organisch und wurde insbesondere in Deutschland erzielt. Sämtliche Kernbranchen von adesso konnten den Umsatz ausweiten.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung erneut die Ausschüttung einer um 20 Prozent auf 36 Eurocent erhöhten Dividende je Aktie vorschlagen. Angesichts der ambitionierten Wachstumsstrategie rechnet der IT-Dienstleister auch für das Geschäftsjahr 2017 mit weiter steigenden Umsätzen und Ergebniskennzahlen.

Der Geschäftsbericht mit detaillierten Informationen zu den Geschäftszahlen ist unter abrufbar.
ca. 490 Zeichen

adesso Austria GmbH

Die adesso Austria GmbH fokussiert als unabhängiger IT-Dienstleister mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso Austria beruht auf drei Säulen: einem umfassenden Branchen-Know-how der Mitarbeiter, einer breiten Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind IT-Lösungen, mit de-nen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. Das Team der adesso denkt unternehmerisch und handelt mit hoher kommunikativer Kompetenz.

Die adesso Austria GmbH hat ihren Ursprung in Österreich als Landesgesellschaft der adesso Group im Jahre 2009, und beschäftigt rund 60 MitarbeiterInnen. Zu den Kunden zählen sowohl Finanzdienstleister, wie Versicherungen oder Banken, als auch die Industrie und der öffentliche Bereich.

adesso wurde 1997 in Deutschland gegründet, und beschäftigt heute über 3.700

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Standorten in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Bulgarien, Spanien und der Türkei. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert.